



# FACHTAG AN DER FACHHOCHSCHULE DORTMUND

## Wer bin ich und wenn ja, wie viele? (R. D. Precht)

### Zur Personenzentrierung im Bundesteilhabegesetz

EINLADUNG – 05. September 2019, 13.00 Uhr  
Emil-Figge-Straße 44, 44227 Dortmund

In Kooperation mit:



Heilpädagogisches Zentrum  
Krefeld - Kreis Viersen gGmbH



## **Wer bin ich und wenn ja, wie viele? (R. D. Precht) Zur Personenzentrierung im Bundesteilhabegesetz**

Spätestens mit der Verabschiedung des Grundlagenpapiers durch die Arbeits- und Sozialministerkonferenz der Länder im Jahr 2012 prägt der Begriff der „Personenzentrierung“ die fachöffentliche Diskussion der Um- und Neugestaltung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderungen.

Ganz konkret wird die Forderung nach Personenzentrierung bei der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes (BTHG), sei es bei der Auflösung stationärer Versorgungsstrukturen oder bei den Diskussionen rund um neue Finanzierungskonzepte für die Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM).

Auch wenn sich alle Akteur\*innen einig sind, dass eine stärkere Subjektorientierung unbedingt notwendig ist, sind die Folgen derselben kaum abzuschätzen. Diesem multiperspektivischen Diskurs wollen wir uns am 05.09.2019 mit zahlreichen Akteur\*innen aus Wissenschaft und Praxis stellen und gemeinsam zentrale Fragestellungen diskutieren.

- Welche rechtlichen Grundlagen und Folgen sind mit der Fokussierung auf „Personenzentrierung“ verbunden?
- Welchen Herausforderungen sehen sich die sozialrehabilitativen Berufe gegenüber?
- Welche ökonomischen und vertragsrechtlichen Verschiebungen sind für die Eingliederungshilfe zu erwarten?
- Welche politischen Hoffnungen verbinden sich mit der stärkeren Subjektivierung des Hilfesystems?
- Und welche Veränderungen sind aus der Managementperspektive sozialer Einrichtungen zu erwarten?

Auf einen anregenden und spannenden Austausch freuen sich  
Michael Weber und Michael Boecker



## PROGRAMM

**13.00 UHR Anmeldung und Kaffee | Ausstellung  
„Behinderung im Wandel der Zeit“**

Ein Projekt des Fachbereichs Angewandte Sozialwissenschaften in Kooperation mit dem Caritasverband Hagen e.V. und der Stadt Hagen

**13.40 UHR Begrüßung und Grußworte**

Prof. Dr. Ahmet Toprak, Dekan des Fachbereichs Angewandte Sozialwissenschaften

**14.00 UHR Wer bin ich und wenn ja, wie viele? De-Institutionalisierung und Personenzentrierung als Herausforderung für die Soziale Arbeit**

Prof. Dr. Michael Boecker, Fachhochschule Dortmund

**14.30 UHR Verankerung der Personenzentrierung im Bundesteilhabegesetz und die rechtlichen Folgen für die Menschen mit Behinderung und Leistungserbringer**

Janina Bessenich, stellvertretende Geschäftsführerin/Justiziarin des Bundesfachverbandes Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V.

**15.00 UHR Kann man Werkstätten personenzentriert finanzieren? Ein Blick auf wahrscheinliche Transaktionskosten**

Prof. Dr. Bernd Halfar, Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt/Research Group NPO-Controlling/SROI

**15.30 UHR Kaffee und Kuchen**

**16.00 UHR Personenzentrierung als Schlüsselbegriff zur Umsetzung des BTHG? Anmerkungen aus Sicht eines Leistungsträgers**

Dr. Dieter Schartmann, Leiter des Fachbereichs Sozialhilfe II (FB 73) des Landschaftsverbandes Rheinland

**16.30 UHR Zur Bedeutung neoliberaler Mythen für den Ansatz personenzentrierter Hilfen**

Prof. Dr. Johannes Schädler, Universität Siegen, Zentrum für Planung und Evaluation Sozialer Dienste (ZPE)

**17.00 UHR Podiumsdiskussion mit den Referent\*innen des Fachtages:  
Der Übergang von Menschen mit Behinderungen von der Werkstatt auf den  
1. Arbeitsmarkt – Eine personenzentrierte Betrachtung**

Gastdiskutant: Stefan Kohorst, Geschäftsführender Gesellschafter der  
Dr. Ausbüttel & Co. GmbH

**18.00 UHR Ende der Tagung**

**MODERATION**

Dr. Michael Weber, Geschäftsführer Heilpädagogisches Zentrum Krefeld

# INFORMATIONEN

## VERANSTALTUNGSADRESSE

Fachhochschule Dortmund  
Fachbereich Angewandte Sozialwissenschaften  
Emil-Figge-Straße 44  
44227 Dortmund  
Raum U 33, Eingang Anbau

## IHR ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr. Michael Boecker  
personenzentrierung@fh-dortmund.de

## ANMELDUNG

Wir freuen uns auf Ihre Zusage bis  
zum 15.08.2019  
Ein Kostenbeitrag wird nicht erhoben

# ANFAHRT

